

GENERATIONEN-UPDATE

November 2025 – Ausgabe 5

ÜBERBLICK

- Einleitung
- Schwerpunkt Gewalt im Alter
- Kampagnen 16 Tage gegen Gewalt an Frauen / Orange the World
- Fachtagung/Round Tables in den Regionen
- Anlaufstellen & Fachstellen
- Termine & Veranstaltungstipps

Gewalt ist alterlos – aber Hilfe auch!

Liebe Netzwerkpartnerinnen und -partner & alle Interessierte!

Gewalt im Alter bleibt oft unsichtbar – und genau darin liegt die Gefahr. Sie findet zuhause, in Einrichtungen oder im sozialen Umfeld statt, betrifft Frauen wie Männer und zeigt sich in vielen Formen: körperlich, psychisch, finanziell oder durch Vernachlässigung. Was alle Fälle eint: Betroffene sprechen selten darüber. Scham, Abhängigkeiten, Loyalitäten oder gesundheitliche Einschränkungen machen es schwer, Hilfe zu suchen.

Mit diesem Newsletter möchten wir sensibilisieren und zum Hinschauen ermutigen. Wir beleuchten Gewalt im Alter aus verschiedenen Perspektiven: von Erkenntnissen aus Forschung und Fachtagung über regionale Initiativen wie die „16 Tage gegen Gewalt“ bis hin zu Angeboten der Beratungsstellen, der Wanderausstellung „hALT, keine GewALT“ und praktischen Tools für Fachpersonen. Ebenso zeigen wir, wie Kooperationen – etwa die Initiative 16 Tage gegen Gewalt der steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Dachverband der FMBs und Frauenhäuser Steiermark oder die Kassabon-Aktion von SPAR und Land Steiermark – Hilfe sichtbar machen und Barrieren senken.

Dieser Newsletter soll informieren, stärken und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Denn Gewalt ist alterslos – aber Hilfe auch.

Und weil geteiltes Wissen doppelt wirkt: Leiten Sie diesen Newsletter gerne an Interessierte weiter. Wenn Sie unsere „GenerationenUpdates“ künftig regelmäßig erhalten möchten, können Sie ihn gerne [hier](#) abonnieren.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und viele inspirierende Impulse!

Herzlichst,

Marion Innerhofer-Eibel

Referentin für den Fachbereich Ältere Generationen im Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen



Fachtagung der Frauenhäuser Steiermark: „Bis dass der Tod euch scheidet...“ Gewalt in älteren Partnerschaften

In Anbetracht der Femizid-Zahlen in Österreich aus dem Jahr 2024 zeigt sich, dass vor allem Frauen ab 60 Jahren überproportional von tödlicher Partnerschaftsgewalt betroffen sind. Dies rückt unter anderem die Fragen in den Vordergrund, was genau diese Zielgruppe so vulnerabel macht und warum diese Gruppe so schwer für Hilfsangebote zu erreichen ist.

Im Rahmen dieser Fachtagung wird diesen Fragen nachgegangen und gemeinsam mit Expertinnen und Experten beleuchtet, welche spezifischen Herausforderungen bestehen und welche Maßnahmen notwendig sind, um ältere Frauen wirksamer zu schützen und besser zu erreichen.

Diese vom Land Steiermark geförderte Fachtagung findet in Kooperation mit dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser und dem Dachverband der Steirischen Frauen – und Mädchenberatungsstellen statt.



Dienstag, 09.12.2025 | 9-18 Uhr | Audimax der FH Joanneum Graz | [Programm & Anmeldung](#)



Round Table 2025 – „(Beziehungs)Gewalt ist alterslos“

Auch 2025 veranstalten alle 10 Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Rahmen von „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ Round Table-Gespräche und Veranstaltungen in der gesamten Steiermark. Aus dem Beratungsalltag zeigt sich: Beziehungsgewalt beginnt oft schon in jugendlichen Beziehungen und sie endet auch nicht mit dem Ende der Erwerbstätigkeit, oder damit, dass die Kinder aus dem Haus sind. In der öffentlichen Wahrnehmung findet Gewalt an Frauen vor allem in mittleren Jahren, häufig wenn Frauen in erster Linie für Haushalt und Kinder zuständig sind, statt. Tatsächlich aber sind viele junge Frauen, auch ohne Ehering und gemeinsamen Wohnsitz von Beziehungsgewalt, sowie Frauen ab 60 Jahren sogar überproportional von tödlicher Partnerschaftsgewalt betroffen. (Beziehungs)Gewalt ist alterslos!



Die Veranstaltungen der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen im Überblick:

18.11.	Frauengruppe PHILOMENA Beratungszentrum Liezen 15-16:30 Uhr Anmeldung erforderlich Infos Wir treffen uns 1x im Monat in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre und reden über Selbstbestimmung von Frauen, wie wir etwas bewegen und uns stärken können. Das Team von der Frauen- und Mädchenberatungsstelle PHILOMENA gibt bei Bedarf gerne weitere Infos zu verschiedenen Themen, diesmal im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“.
20.11.	StoP Frauentisch Leibnitz Freiraum am Kögel 1, 8430 Leibnitz 16-18 Uhr Anmeldung erforderlich Infos StoP Frauentisch zum Thema: Hinschauen, Ansprechen, Handeln – Zivilcourage zeigen mit Kommunikation, die schützt. Gruppenveranstaltung mit Beziehungskoach Petra Plank.

22.11.	Infotisch der FMBS Weitblick in Kalsdorf Weitblick Hauptplatz in Kalsdorf 10-13 Uhr keine Anmeldung erforderlich Infos Weitblick geht mit dem Thema (Beziehungs)Gewalt ist alterslos in die Öffentlichkeit. Informiert wird direkt vor Ort am Hauptplatz von Kalsdorf vor dem Gemeindeamt zu diesem Thema und geben Passantinnen und Passanten die Möglichkeit ganz unverbindlich mit dem Weitblick-Team ins Gespräch zu kommen und auch die vielfältigen Angebote der FMB kennen zu lernen.
25.11.	Round Tables Veranstaltung Feldbach innova Hauptplatz 30/II, 8330 Feldbach 16-18 Uhr keine Anmeldung Infos Im Rahmen der Aktionstage wird symbolisch die Fahne „Frei Leben ohne Gewalt“ gehisst. Begleitend, in Kooperation mit Zonta Feldbach werden orangefarbene Schuhe aufgestellt – sie stehen stellvertretend für Frauen, die Opfer von Femizid wurden. Danach findet eine Lesung von Maria Kandolf-Kühne „Annas Mitgift“ statt.
25.11.	Round Tables Veranstaltung Mureck innova Schulcluster, Süßenberger Straße 27, 8480 Mureck 10:30-12 Uhr keine Anmeldung Infos Hissen der Fahne gegen Gewalt an Frauen, in Kooperation mit dem Schulcluster in Mureck.
25.11.	Coffee with Cops und Novum Novum in Kooperation mit Polizei Murau Billa Murau, 8850 Murau 10-13 Uhr keine Anmeldung erforderlich Infos Sensibilisierungsmaßnahme zur Aufklärung der Gesellschaft. Schauen Sie vorbei, trinken Sie einen Kaffee mit der Polizei und mit Mitarbeiterinnen von Novum und stellen Sie Ihre Fragen.
25.11.	Kerzenlicht Gedenken an Femizid-Opfer beim Kunsthaus & Mutmachkino gegen patriarchale Gewalt Frauen*service Graz Kunsthaus Graz. 8020 Graz 17-21 Uhr keine Anmeldung Infos Was tun, bevor es passiert! Gedenken bei Kerzenlicht für die Todesopfer patriarchaler Gewalt und anschließendes Mutmachkino. Im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen wird Trauer mit Mut und Hoffnung verbunden. In diesem Jahr wurden bereits zahlreiche Frauen von (Ex-Partnern) getötet oder schwer verletzt.
25.11.	Fatale Geschenke Frauentreff Frauen für Frauen Hauptplatz Knittelfeld 9-19 Uhr keine Anmeldung Unter dem Titel „Fatale Geschenke“ wollen wir im öffentlichen Raum auf die Gewalt gegen Frauen in all ihren Formen, insbesondere auf Femizide aufmerksam machen. Dabei werden die Ausstellungstafeln von 800 Jahre Knittelfeld schwarz verhüllt und mit orangen Schleifen versehen. Die Installation wird im Zeitraum von 25. November bis 10. Dezember 2025 in der Innenstadt von Knittelfeld zu sehen sein.
27.11.	Respekt & Raum PHILOMENA ÖHA, Öblarn 99, 8960 Öblarn 17:30-21:30 Uhr keine Anmeldung Infos Wir laden Gesund im Bezirk Liezen und die Soroptimistinnen Steirisches Ennstal ins Öblarner Haus für Alle ein. Im Rahmen von „Orange the World“ entsteht ein Raum für Austausch, Information und Stärkung – für mehr Respekt, Achtsamkeit und seelische Gesundheit.
27.11.	Round Tables Veranstaltung Mortantsch innova 8160 Mortantsch 19-21 Uhr keine Anmeldung Infos Lesung
04.12.	Round Tables Veranstaltung Leibnitz Freiraum Kulturzentrum Leibnitz 18-20 Uhr Anmeldung erforderlich Infos Round Tables mit Podiumsdiskussion zum Thema (Beziehungs)Gewalt ist alterslos! – von der privaten Belastung zur Herausforderung im Berufsleben.

10.12.	Workshop „Was würde ich wollen“ im Rahmen der Round Tables Veranstaltungen Frauen- und Mädchenberatung Hartberg-Fürstenfeld in Kooperation mit Karin Schuster vom Pflegestützpunkt Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg 14:30-16:30 Uhr Anmeldung erforderlich Infos Über das Leben im Alter und Möglichkeiten des Gepflegtwerdens nachdenken.
10.-19.12.	Wanderausstellung „hALT, keine GewALT“ akzente Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg Anmeldung teilweise erforderlich Infos

Eine Übersicht mit allen Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen und ihre Angebote finden Sie [hier](#).
Zum Dachverband der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen geht es [hier](#).



Wanderausstellung „hALT, keine GewALT“

Die Ausstellung „hALT, keine GewALT“ thematisiert Gewalt im Alter zu Hause, in der Öffentlichkeit und in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens auf 9 Stationen und bietet Möglichkeiten zur Fremd- und Selbstreflexion und zeigt Möglichkeiten zur Prävention sowie Unterstützung für Betroffene auf.

Alle Informationen zur Ausstellung sowie Anlaufstellen zum Thema Gewalt in Ihrem Bundesland finden Sie [hier](#).

Die Wanderausstellung „hALT, keine GewALT“ macht demnächst Station in der Steiermark und wird von akzente Voitsberg gehostet:



10.-19. Dezember 2025 | Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg | [Infos](#)



SPAR und Land Steiermark setzen auf Kassabon-Aktion gegen Gewalt an Frauen

SPAR und das Land Steiermark setzen im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ gemeinsam ein starkes Zeichen. Auf allen Kassabons von SPAR, EUROSPAR, INTERSPAR und erstmals auch Hervis werden von 25. November bis 10. Dezember die regionalen Helplines abgedruckt – ergänzt durch einen englischen Hinweis und auch digital in der SPAR-App. Mit rund einer Million Bons täglich erreicht die Aktion einen großen Teil der Bevölkerung. Zusätzlich machen Plakate in den Märkten auf das Steirische Beziehungstelefon aufmerksam. Die Landespolitik und SPAR betonen die Wichtigkeit niedrigschwelliger Unterstützung angesichts weiterhin hoher Gewaltzahlen. Auch der Männernotruf wird sichtbar gemacht, um präventiv Hilfe anzubieten und Konflikte vorzubeugen.

Zur aktuellen Presseaussendung von 17.11.2025 geht es [hier](#).

„(Beziehungs)Gewalt ist alterslos.“



Sei Teil der Kampagne „Orange the World“

Auch als Privatperson kann man bei „Orange the World“ mitmachen. Der Grazer Frauenrat hat dazu eine tolle Übersicht gemacht.

Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“ findet die internationale Kampagne **#OrangeTheWorld** von [UN Women](#) statt. Weltweit werden Gebäude orange beleuchtet, um auf den Aktionszeitraum aufmerksam zu machen. Das „Orange“ soll dabei als leuchtende Farbe für eine optimistische Zukunft ohne Gewalt stehen.

Sie möchten ein Teil der Kampagne sein und sich für eine gewaltfreie Zukunft einsetzen? Der Grazer Frauenrat hat dazu ein paar Vorschläge von [UN Women Austria](#) zusammengestellt.

Lassen Sie sich inspirieren, trage „Orange the World“ nach Graz und in die ganze Steiermark hinaus und setzen Sie ein leuchtendes Zeichen für eine Zukunft ohne Gewalt.

Alle Informationen zur Kampagne: www.orangetheworld.at.

Zu „Sei Teil der Kampagne ORANGE THE WORLD“ geht es [hier](#).

WUSSTEN SIE, DASS...

„16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ eine internationale Kampagne zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist?

Die Kampagne läuft seit 1991 jedes Jahr vom 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Weltweit werden diese Aktionstage genutzt, um auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam zu machen. Sie sind auch ein Aufruf zum solidarischen Aufstand und der Gegenwehr.

Österreich nimmt seit 1992 an der Kampagne teil.



Anlaufstellen und Fachstellen für Gewaltbetroffene

Hier ein kurzer Überblick über Anlauf- und Fachstellen in der Steiermark

Steirisches Hilfetelefon

Das [steirische Hilfetelefon](#) steht allen in der Steiermark lebenden Personen bei Beziehungsproblemen und Beziehungsgewalt rund um die Uhr anonym und kostenlos zur Verfügung.

Unter der Telefonnummer 0800 20 44 22 erhalten Betroffene erste Unterstützung und können bei Bedarf an spezialisierte Beratungsstellen weitervermittelt werden.

Beratungsstellen in der Steiermark

Es gibt zahlreiche weiterführende Beratungsstellen in der ganzen Steiermark, die bei Fragen und Problemen helfen. Eine Übersicht mit Beratungsstellen nach Regionen finden Sie [hier](#).

Frauenhäuser Steiermark [Link](#)

Steirische Frauen- und Mädchenberatungsstellen [Link](#)

Gewaltschutzzentren Steiermark [Link](#)

Frauenhelpline gegen Gewalt [Link](#)

Gleichbehandlungsanwaltschaft [Link](#)

Männerberatung [Link](#)

Anlaufstelle männliche Gewaltopfer [Link](#)

Österreichweit

Beratungstelefon Pro Senectute: 0699 112 000 99

Männerinfo, ein österreichweites, kostenloses Krisentelefon: 0800 400 777

Online-Beratung www.haltdergewalt.at

Telefon 0800 133 133: Polizeiliche Hilfe für Gehörlose und Hörbehinderte (rund um die Uhr) per SMS (Angabe der Notsituation und Ort)

In akuten Notsituationen: Polizeinotruf 133

Generationen-Update aus Europa / International



Nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt, Schweiz

In der Schweiz gibt es ein nationales Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt mit Sitz in Bern ([Link](#)).

Zur Anzahl in der Schweiz von Gewalt betroffenen älteren Menschen gibt es keine nationale statistische Auswertung. Gemäß WHO sind in Europa (Stand: 2011) durchschnittlich zwischen 20 Prozent der Personen 60+ Jahre und 25 Prozent der pflegebedürftigen älteren Menschen von Gewalt/Misshandlung betroffen. Laut Bundesratsbericht „Gewalt im Alter verhindern“ (2020) sind jährlich schätzungsweise 300.000-500.000 Seniorinnen und Senioren über 60 Jahren von Gewalt betroffen. Gewalt ist weiterhin ein Tabuthema. Nur selten wenden sich die betroffenen Seniorinnen und Senioren an bestehende Hilfsorganisationen.

Im Jahr 2023 wurde daher eine nationale Kampagne „Gewalt bei älteren Paaren“ gestartet und ist eine Fortsetzung und Ergänzung der Kampagne über Gewalt an älteren Menschen „Gemeinsam gegen Gewalt im Alter“.

Auf der Webseite des Nationalen Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt können Sie u.a. auf folgende Ressourcen zugreifen:

Kurze Sensibilisierungsvideos: Gewalt in einer langjährigen Ehe ([Link](#)), Gewalt in der späten Ehe ([Link](#)), Gewalt bei einem älteren gleichgeschlechtlichen Paar ([Link](#))

Zusammenfassung – Studie „Gewalt bei älteren Paaren: Erfahrungen, Wahrnehmungen und Zugangswege zu Hilfsressourcen aus der Sicht von ehemaligen Opfern, älteren Menschen und Fachpersonen aus den Bereichen des Alter und der Häuslichen Gewalt“, Dezember 2023 ([Link](#))

Tools für die Praxis: Leitfaden für Fachpersonen zur Erkennung und zum Umgang mit Gewalt in Partnerschaften von älteren Menschen ([Link](#)) mit

- Empfehlungen zur Erkennung und zum Umgang mit Gewalt bei älteren Paaren
- Gewaltometer: Gewalt bei älteren Paaren mit oder ohne Beteiligung der Betroffenen erkennen
- Tipps für die Gesprächsführung mit mutmaßlichen älteren Opfern
- Entscheidungsbaum: Wie reagiert man auf eine vermutete oder nachgewiesene Gewaltsituation bei einem älteren Paar? Was ist zu beachten und welche Schritte sind einzuhalten?



Termine & Veranstaltungstipps

- **Round Tables und Veranstaltungen im Rahmen von 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen**
Veranstaltungen der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen in Kooperation mit dem Dachverband der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen
November – Dezember 2025 | steiermarkweit | siehe Veranstaltungsübersicht | [Infos FMB](#)
- **FERNFH-Impulsgespräch „Gewalt kennt kein Alter und keinen Ort“**
Gewalt gegen Frauen ist kein Randphänomen, sondern Realität – sie kennt kein Alter und keinen Ort. Drei Expertinnen bringen ihre Perspektiven ein und diskutieren Auswirkungen von Gewalt, Pflege, Betreuung und am Arbeitsplatz. Eine Veranstaltung der Ferdinand-Porsche-FernFachhochschule in Kooperation mit dem Verein wendepunkt.
Mi, 03.12.2025 | 18-19:30 Uhr | Online | [Programm & Anmeldung](#)
- **Fachtagung Frauenhäuser Steiermark: „Bis dass der Tod euch scheidet...“ Gewalt in älteren Paarbeziehungen**
Dienstag, 09.12.2025 | 9-18 Uhr | Audimax der FH Joanneum Graz | [Programm & Anmeldung](#)
- **Wanderausstellung „hALT, keine GewALT“ zu Gast im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg**
10.-19..12.2025 | Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg | [Infos](#)

„Gemeinsam gegen Gewalt im Alter.“

Infomailing Land Steiermark – Fachbereich Ältere Generationen

www.generationen.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Generationen-Update der Initiative ZWEI & MEHR Generationen nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“.